



TradeCentre



exzellente Kontakte und Informationsquellen - erstklassiges Trading Know-how

www.tradecentre.de

Nr. 255 vom 29.11.2006

Wir verfügen über exzellente Kontakte in der Wirtschaft und können auf eine Vielzahl gut informierter Quellen zurückgreifen. Profitieren Sie von unserem Wissensvorsprung und nutzen Sie unsere profunden Fachkenntnisse, um Ihren Gedankenhorizont über die Börsen zu erweitern.

Kommentar & Strategie

Liebe Leser,

Angst ist ein ständiger Begleiter jedes intelligenten Anlegers, der sich über die antizipative Wirkung der Finanzmärkte im Klaren ist. Am einfachsten fällt das Geld verdienen in der Hausse den Dummen. Sie hegen keine Zweifel daran, dass ihre Aktien gigantisches Potential haben. Solange die Hausse anhält, fahren sie mit der Strategie jeden Kursrückgang auszusitzen am besten. **Woran liegt es, dass Abwärtskorrekturen immer schneller und heftiger ausfallen?** Erstens an der hohen Anzahl spekulativ agierender Marktakteure wie Hedge-Fonds, die short gehen können und den Abwärtsdruck verstärken. Zweitens an den schlechten Erinnerungen der Anleger an die letzten Crashphasen. Die Angst sitzt noch tief in den Knochen. Und Drittens an den Marktkommentatoren, die natürlich an reißerischen Nachrichten interessiert sind, und aus jedem schwachen Konjunkturindikator den Vorboten einer neuen Rezession machen.

Einige Unternehmensberichte fielen sehr gut aus:

Masterflex entwickelt High-Tech-Spezialkunststoffe und forscht aktiv an der Brennstoffzellentechnologie. Die Umsätze in den ersten neun Monaten stiegen um 38,4% auf 83,8 Millionen Euro. Der Nettogewinn lag bei 4,6 Millionen Euro. Mit neu eingeführten Produkten sieht sich der Vorstand nächstes Jahr bestens gerüstet das hohe Wachstums fortzusetzen. Mich haben die stabilen Zahlen überrascht. Der schwache Aktienkurs hatte ein schlechteres Zahlenwerk erwarten lassen. Mit einer Börsenbewertung von 105 Millionen Euro ist die Aktie angesichts der dynamischen Entwicklung attraktiv.

Die **Schmack Biogas AG** ist ein Pionier der deutschen Biogasbranche und setzt nach eigenen Angaben den Standard für Biogasanlagen mit hoher Auslastung. Das Zahlenwerk bestätigt diese herausragende Stellung. In den ersten neun Monaten wurden die Umsätze auf 57,4 Millionen Euro verdreifacht! Das EBIT stieg um 140% auf 2,2 Millionen Euro. 2007 soll das explosive Wachstum anhalten. Mit Umsätzen zwischen 130 und 150 Millionen Euro rechnet der Vorstand. Die Margen sollen weiter verbessert werden. Der Börsenwert ist mit 180 Millionen Euro ambitioniert. Die Story versprüht jedoch sehr viel Reiz, so dass die Aktie meiner Meinung nach aussichtsreich ist.

Viele Grüße
Simon Betschinger

Inhalt

- Editorial
- Exklusiv-Musterdepot
- **ComputerLinks:** Gut, gesund und günstig
- **Eurofins** wächst in neue Dimensionen
- **Wallstreet:Online** will OnVista überholen
- **Aragon:** EU-Richtlinie als Kursturbo
- **Jerini** mit eigener Tochter in den USA?
- **Alta Fides** steuert auf die Börse zu

TradeCentre Exklusiv-Depot

exklusiver Research & optimiertes Trading

[Hier klicken für genauere Daten zu den Depottiteln!](#)

Regeln: Depotänderungen erhalten Sie vor Börseneröffnung per Email und SMS. Wir ordern mit Limit.

Kontron	-6%
Analytik Jena	8%
Gesco	-3%
Verbio	-13%
KSB VZ	32%
Repower	25%

Startkapital am 15.04.2001	10.000,00
Aktienbestand	46.416,80
Cash	23.380,00
Depotwert	69.796,80
Depotentwicklung seit Jahresanfang	27,0%
Depotentwicklung seit 15. April 03	298,0%

Es ist frustrierend. Der ganz große Sprung nach oben will momentan einfach nicht gelingen. Sicher, die Performance ist auf das Gesamtjahr betrachtet nicht schlecht, aber die Ansprüche liegen höher. Der Reiz wieder verstärkt in Nebenwerte zu investieren, ist auf jeden Fall da. GFT, Tomorrow Focus, Manz Automation und auch DEAG erscheinen attraktiv. Einzig die manchmal sehr illiquiden Orderbücher machen Sorgen!

Impressum und Haftungsausschluss:

Chefredakteur: Simon Betschinger
Stellvertretender Chefredakteur: Volker Glaser
freie Mitarbeiter: Stefan Müller
Kontakt: webmaster@tradecentre.de

Hinweis nach §34 WPHG zur Begründung möglicher Interessenkonflikte:

Mitarbeiter von TradeCentre, die an der Erstellung dieses Börsenbriefes beteiligt sind, besitzen Anteilsscheine an folgenden Aktien, die in dieser Ausgabe besprochen werden: Repower, Schmack Biogas, Kontron

Die Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Allen Informationen liegen Quellen zugrunde, die wir für vertraulich erachten. Für eine Richtigkeit der hier dargelegten Informationen können wir dennoch keine Garantie übernehmen. Eine Haftung für eventuelle Verluste und Schäden ist ausgeschlossen. Nachdruck oder Kopie ist nur mit Verweis auf www.tradecentre.de erlaubt.

ComputerLinks: Gut, gesund und günstig

Umsatz 06:	385 Mio
Umsatz 07:	430 Mio
EBITDA 06:	15,5 Mio
EBITDA-Marge:	3,9 %
Dividende 05:	0,35
Börsenwert:	97 Mio



Einschätzung Aktie ▲

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erzielte der Vermarkter von erklärungsintensiven Hard- und Softwareprodukten einen Umsatz von 266,5 Millionen Euro. Das entspricht einem **Wachstum von 53,8 Prozent**. Organisch, also ohne die Übernahme der Securesoft und dem Aufbau des Geschäfts in Nordamerika, kletterten die Erlöse um satte 37 Prozent. Der Löwenanteil der Erlöse entfällt auf den stark expandierenden Markt im Bereich e-Security. Wie wir bei unserem **Treffen in Stuttgart mit Vorstandschef Stephan Link** erfahren, ist das Unternehmen gut in das saisonal starke Schlussquartal gestartet. „Wir entwickeln uns bisher im Rahmen des Budgets“, so Link. Im Q4 des Jahres 2005 erzielten die Münchener Einnahmen von 106 Millionen Euro und ein EBITDA von 5,7 Millionen Euro. Denkbar, dass diese Zahlen im Q4 des laufenden Jahres wieder **mindestens erreicht werden**. Das EBITDA könnte sogar höher ausfallen und sich auf bis zu sechs Millionen Euro belaufen. Sie müssen wissen, dass die Firma in 2005 und speziell noch in Q4 Probleme in Frankreich hatte, die das Ergebnis belasteten, inzwischen aber behoben sind. Für das **Gesamtjahr** rechnen wir somit mit einem **Umsatz von über 380 Millionen Euro** und einem **EBITDA von fast 15,5 Millionen Euro**. Unterm Strich erwarten wir mindestens einen Gewinn von circa 8,8 Millionen Euro oder einem **Ergebnis je Aktie von mehr als 1,30 Euro**. Laut Link soll für das Jahr 2006 erneut eine **Dividende** ausgezahlt werden. Die Höhe ist jedoch noch offen. Gut möglich, dass die für 2005 gezahlte Dividende von 35 Cent je Anteilsschein erhöht wird.

ComputerLinks (DE0005448807) hat auch im kommenden Jahr beste Chancen erneut **kräftig zu wachsen**. Jüngst wurde eine Absichtserklärung für einen **Zukauf in Spanien** unterzeichnet. Die spanische MAMBRO dürfte in 2006 Einnahmen zwischen fünf und sechs Millionen Euro erzielen bei einem positiven EBITDA von 0,4 bis 0,5 Millionen Euro. Im Dezember soll der Deal nach Möglichkeit unter Dach und Fach gebracht werden. „Damit wären wir auch in Spanien vertreten“. In den nächsten zwei bis drei Jahren schätzt Link, dass **Spanien mit 20 bis 30 Millionen Euro zum Konzernumsatz** beiträgt. Optimistisch ist der Firmengründer auch für den **US-Markt**. „Das Potenzial in den USA ist riesig. Vom Marktvolumen ist es gut möglich, dass wir dort unseren Umsatz in den nächsten Jahren auf circa 100 Millionen Euro vervierfachen können. Dazu muss aber auch die Marge stimmen“, sagt der CEO. Derzeit arbeitet ComputerLinks mit gut einer handvoll an Herstellern in den Staaten zusammen. „Wir befinden uns in Gesprächen mit weiteren Herstellern“, so Link. In 2006 dürften rund 25 Millionen Euro profitablen Umsatz in den USA eingefahren werden. Für das **Jahr 2007** erwarten wir für die Gruppe sodann ein **strammes Wachstum** im zweistelligen Prozentbereich. Aktuell kann das Unternehmen die **Rohermargen bei 14 Prozent** stabilisieren. „Unser Ziel ist die Marke zunächst zu halten und mit einer EBITDA-Marge von über vier Prozent zu wirtschaften“. Das **Ergebnis** dürfte in 2007 somit zumindest **proportional zum Umsatz** wachsen. Für das kommende Jahr schätzen wir den **Gewinn je Aktie auf 1,45 bis 1,50 Euro** oder fast zehn Millionen Euro.

Der über 400 Mann starke Konzern wird an der Börse mit knapp 100 Millionen Euro kapitalisiert. Das **KGV** für dieses Jahr liegt bei günstigen elf und reduziert sich im kommenden Jahr auf knapp **zehn**. Angesichts des starken Wachstums und der robusten Gewinnentwicklung zu wenig. Die **Aktie ist kaufenswert**.

Eurofins wächst in neue Dimensionen

Umsatz 06:	345 Mio
Umsatz 07:	420 Mio
EBIT 06:	29 Mio
EBIT-Marge:	8,41 %
Dividende 05:	0,00
Börsenwert:	660 Mio



Einschätzung Aktie ►

Das Bioanalytik- Unternehmen befindet sich auf einem **rasanten Wachstumskurs**. Der Umsatz kletterte in den ersten neun Monaten um satte 51,4 Prozent auf knapp 246 Millionen Euro. Wie uns **Finanzvorstand Matthias-Wilbur Weber** im **Hintergrundgespräch** erläutert, lag das organische Wachstum bei zehn Prozent. Den Rest steuerten Zukäufe bei. Die deutsch-französische Gesellschaft nutzt die Konsolidierung des Marktes und hat in den vergangenen zwölf Monaten gut 15 Laboratorien gekauft. Während zunächst nur profitable Gesellschaften akquiriert wurden, schreckt das Management zwischenzeitlich auch nicht vor Objekten zurück, die weniger Gewinne erwirtschaften oder sogar Verluste schreiben. „Wir können mit dieser Strategie deutlich schneller wachsen. Das ist die Basis für unsere künftigen Gewinne“, sagt Weber. Dem Vernehmen nach werden auch in Zukunft **Akquisitionen** erfolgen. Das Tempo und die Anzahl an Laboren wird sich aber verringern, ergänzt der CFO. Die aggressive Akquisitionsstrategie schlägt sich aber zunächst negativ im Konzernergebnis nieder. Das Kerngeschäft und die bereits effizienten Gesellschaften, wie zum Beispiel Kompetenz-Zentren und kundennahe Laboratorien, in denen Systeme, Strukturen und Prozesse der Gruppe bereits etabliert sind, wirtschaften mit einer **EBITA-Marge von mehr als 13 Prozent** und einem Umsatz von 188 Millionen Euro nach neun Monaten. Die Laboratorien, die sich in der Entwicklung befinden, erzielten im selben Zeitraum Einnahmen von 58 Millionen Euro und einen Verlust von rund fünf Millionen Euro. Erklärtes Ziel ist es, diesen Bereich fit zumachen und die **Marge auf Gruppenniveau zu trimmen**. „Aufgrund unserer Größe können wir inzwischen von Skaleneffekten und Synergien sehr rasch profitieren“, sagt der Finanzchef. Bereits im Jahr 2008 oder spätestens im **Jahr 2009** erwarten wir eine **operative Marge von 14 bis 15 Prozent** an. Für dieses Jahr rechnet Weber mit einem Umsatz von 345 Millionen Euro. Im nächsten Jahr sollen mindestens 420 Millionen Euro Umsatz durch die Bücher laufen. In **2008** könnte **Eurofins** (FR0000038259) bereits **mehr als eine halbe Milliarde Euro** stemmen.

Beim Profit für 2006 hat der gut 5000 Mann starke Konzern ursprünglich ein EBIT bei circa 36 Millionen Euro erwartet. Dieses Ziel wird aufgrund der erwähnten Akquisitionspolitik in diesem Jahr nicht erreicht. Wir rechnen mit einem **EBIT von 29 bis 31 Millionen Euro** und einem Nettogewinn von 12 bis 14 Millionen Euro. Im nächsten Jahr erwarten wir ein EBIT von 37 bis 40 Millionen Euro und einen Überschuss von mindestens 17 Millionen Euro. Die hohe Anzahl an Akquisitionen hat natürlich auch **Spuren in der Bilanz** hinterlassen. Der **Goodwill** ist inzwischen auf **153 Millionen Euro** angewachsen bei einem Eigenkapital von rund 95 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote liegt bei knapp 23 Prozent. Kurz- und mittelfristig stehen zudem Bankschulden von 68 Millionen Euro aus bei einer Cashposition von ebenfalls 68 Millionen Euro. Auf der Passivseite steht allerdings auch noch eine Optionsschuldverschreibung von fast 120 Millionen Euro in den Büchern mit einer Laufzeit von rund sechs Jahren. Gesund ist das Bild auf den ersten Blick nicht. Wäre der operative Cashflow negativ, müssten die Alarmglocken klingeln. Das ist aber nicht der Fall. Der **Mittelzufluss aus operativer Tätigkeit sprudelt weiter rege**. Er lag nach neun Monaten bei knapp zwölf Millionen Euro. Daher macht sich der CFO auch hinsichtlich des Goodwills und der Bilanz im Gesamten keine Sorgen.

Eurofins ist hoch bewertet, dafür aber auch prächtig aufgestellt und wachstumsstark. **Weiter haltenswert!**